

Unsere **Gastreferentin Mechthild Schroeter-Rupieper** bringt eine reiche Erfahrung mit:



- Sie war ursprünglich Erzieherin und Leiterin einer Kindertagesstätte.
- Sie arbeitete als Referentin für Religionspädagogik, Erwachsenen- und Familienbildnerin und in einer Behinderteneinrichtung
- Sie hat in Deutschland ein Institut für Familientrauerbegleitung aufgebaut.
- Sie leitet das Lavia-Institut für Familientrauerbegleitung und gibt ihr Wissen in div. Ausbildungen weiter.
www.familientrauerbegleitung.de

Ort: Seminarhaus Bruchmatt, Bruchmattstr. 9, 6003 Luzern

Daten 4 Termine, jeweils Donnerstag bis Samstag
2017: 24. - 26. 08. / 19. – 21.10.2017 / **2018:** 01. – 03.02. / 08. – 10.03.2018,
plus 3 x 3 Std. Gruppensupervision zwischen den Treffen
(geleitet von A. Brem oder B. Lehner)

Zeiten:

DO / FR jeweils 9.00 – 17.30 Uhr; SA jeweils 9.00 – 15.00 Uhr

Kosten: Kurs: Fr. 3'600.- plus pro Tag je Fr. 26.- fürs Mittagessen

Anzahl Teilnehmende 10 bis max. 16 Personen

Konditionen: Es gelten für Ausbildungen wie diese die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Lebensgrund GmbH.
(einsehbar unter www.lebensgrund.ch/agb)

Infos und Anmeldung bitte **bis spätestens 15. Juli 2017** mit erforderlichen Unterlagen bei:

Lebensgrund GmbH, Barbara Lehner, Antoinette Brem
Obergrundstrasse 65, 6005 Luzern
041 310 98 51, 076 574 67 14
welcome@lebensgrund.ch
www.lebensgrund.ch

Diplomstufe Basis Lehrgang Trauerbegleitung 2017 - 2018 „Kinder, Jugendliche und Familien in ihrer Trauer begleiten“



Mit **Mechthild Schroeter-Rupieper**, Lavia Institut D
www.familientrauerbegleitung.de

In Zusammenarbeit mit:



Kinder und Jugendliche benötigen eine ganz besondere Unterstützung, wenn sie Krankheit und Tod im nahen Umfeld erfahren. Dabei müssen sie – genau wie Erwachsene auch – ihren ganz persönlichen Weg finden, um ihre Gefühle auszudrücken. Unabhängig davon geraten oft alle Familienmitglieder und auch Freunde in Ausnahmesituationen. Gerade in den ersten Stunden und Tagen nach einem Verlustereignis oder einer schwerwiegenden Diagnose brauchen Familien Präsenz und Unterstützung von einfühlsamen Menschen, die sie in ihrer Trauer begleiten und ihnen fachlich und ganz praktisch Unterstützung geben können.

Dieser Lehrgang qualifiziert und befähigt dazu,

Familien in Trauersituationen professionell und praktisch in ihrem Trauerprozess zu begleiten und zu unterstützen, und dabei insbesondere auf die Situation von Kindern und Jugendlichen adäquat einzugehen. Er wird mit einem Zertifikat (für jene ohne vorherige Absolvierung des Lehrgangs in Trauerbegleitung bei Lebensgrund GmbH) oder einem Diplom abgeschlossen.

Zielgruppe:

- Absolventen/Absolventinnen der zweistufigen Ausbildung in Trauerbegleitung bei Lebensgrund GmbH
- Weitere Menschen mit Berufsausbildung, die sich für die Begleitung trauernder Familien qualifizieren möchten und idealerweise in folgenden Berufsfeldern arbeiten:
 - Jugendarbeit, Kindergarten, Schule, Heilpädagogik, Erwachsenenbildung
 - Kinderbetreuung in Hort
 - Beratungsstellen, selbstständige Beratung und Therapie
 - Katechese, Seelsorge

Zulassungsbedingungen:

- Vorgespräch mit A. Brem oder B. Lehner
- Abgeschlossene Berufsausbildung /Studium im psychosozialen, therapeutischen, pädagogischen, kirchlich-seelsorgerischen oder medizinischen Bereich, oder alternativ dazu langjährige ehrenamtliche Praxis
- Besuch eines 2 ½ tägigen Trauerseminars bei Lebensgrund GmbH

- oder Absolvierung des Lehrgangs in Trauerbegleitung bei Lebensgrund GmbH oder bei Dr. Jorgos Canacakis
- Berufliches Engagement im pädagogischen Bereich oder ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Für den Erwerb des Diploms zur Fachperson in Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleitung ist der Lehrgang in Trauerbegleitung bei Lebensgrund GmbH oder bei Dr. Jorgos Canacakis Voraussetzung

Inhalte u.a.:

- Blick auf eigene Kindheit und Jugend: mögliche erlebte Verluste
- Trauererfahrungen in Familien bei plötzlichem Todesfall
- Kinder- und Jugendpsychologie in Bezug auf Entwicklung und Trauerausdruck, geeignete Trauermodelle
- Geschwistertrauer
- Familientrauer – Begleitung im Familiensystem: Ziele und Grenzen
- Aufbau und Leitung von Kinder- und Elterntrauergruppen
- Einzelbegleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Trauermethodik, Gespräche führen
- Spiritualität, Hoffnungsbilder
- Kreative Methodenwerkstatt, Symbolarbeit, Rituale
- Literatur, Musik, Kurzfilme

Für Ihre Anmeldung benötigen wir:

- schriftliche Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, kurze Begründung für den Wunsch zur Teilnahme am Lehrgang, Darstellung der wichtigsten Verluste in der eigenen Biographie und der Reaktionen darauf in selbst gewählter Form (Verlustlebenslauf)

Der Supervisions-Halbtage (mit A. Brem / B. Lehner) bietet Gelegenheit:

- Fragen zu Theorie und Praxis der Trauerbegleitung zu vertiefen
- Eigene Praxis- und Lernerfahrungen im Kreis einzubringen und zu reflektieren, und Erfahrungen auszutauschen

Ausblick – Vernetzung

Zeitgleich mit dieser Ausbildung entsteht ein Förderverein Familientrauerbegleitung